

Kein Hexenwerk im Internet

Einloggen und loslegen: Denise Utermöhlen startet im virtuellen Klassenzimmer durch. Die Emderin peilt den Titel „Geprüfte Betriebswirtin nach der Handwerksordnung“ an.

Zugegeben! Es erfordert einiges an Disziplin und Ehrgeiz: „Wenn man aber wirklich dahinter steht, dann schafft man es auch“, erklärt Denise Utermöhlen. Die 32-jährige Emderin arbeitet als Assistentin der Geschäftsführung im Dachdeckermeisterbetrieb Dornieden Dach in Emden. Für die junge Frau ist das neue Fortbildungsstudium der Handwerkskammer für Ostfriesland zum/r Geprüften Betriebswirt/in nach der Handwerksordnung (HwO) im Online-Studium ideal. „Ich habe keine langen Anfahrtswege, kann mich gleich nach der Arbeit einloggen und man wird nicht vom Geschnatter der anderen abgelenkt“, erzählt die gelernte Bauzeichnerin und Einzelhandelskauffrau.

Seit Oktober 2018 bietet das Berufsbildungszentrum (BBZ) in Aurich diese Weiterbildung im sogenannten Blended Learning-Verfahren mit weiteren Handwerksorganisationen aus dem norddeutschen Raum an. Der Lehrgang ist eine Kombination aus virtuellem Unterricht und Präsenzphasen. Berufsbegleitend läuft er etwa über 18 Monate und richtet sich an angehende Fach- und Führungskräfte. „Uns ist es wichtig, dass die Teilnehmer Zusammenhänge erkennen und den Stoff nicht einfach nur gebetsmühlenartig auswendig lernen“, berichtet Angela Mandel, Geschäftsführerin des BBZ. Die Absolventen sollen das Gelernte nutzen, um neue Impulse im Unternehmen zu setzen, marktgerechte Entscheidungen zu treffen und Mitarbeiter besser zu motivieren.

Ehrgeizig verfolgt Denise Utermöhlen ihr Ziel, im bundesweit agierenden Dachdeckerbetrieb aufzu-

”

Mit dem Betriebswirt stehen mir alle Türen offen.

Denise Utermöhlen,
Kaufmännische Mitarbeiterin der
Dornieden Dach GmbH in Emden



Foto: Wiefeldmann

Vorteil des Online-Studiums: Unterricht am eigenen Schreibtisch verfolgen – Denise Utermöhlen zeigt, wie es geht.

steigen und sich gute Chancen für die Leitung der Verwaltung aufzubauen. Dafür legte sie bereits die Prüfung zur kaufmännischen Fachwirtin (HwO) inklusive des Ausbildereignungsscheins ab. „Mit dem Betriebswirt stehen mir dann alle Türen offen“, so die gebürtige Göttingerin. Das erste Modul „Unternehmensstrategie“ hat Denise Utermöhlen als Kursbeste abgelegt. Drei weitere folgen noch: Unternehmensführung, Personalmanagement und Innovationsmanagement. Abschließend steht eine Projektarbeit mit Präsentation und Fachgespräch an.

Anfangs hätten einige ihrer Kommilitonen Hemmungen im Umgang mit der Technik gehabt, aber „es ist kein Hexenwerk. Nach kurzer Zeit ist das meiste

ganz einfach und intuitiv“, erzählt Denise Utermöhlen. In Echtzeit wird unterrichtet. Mitschnitte sind nicht möglich. Via Mikrophon werden Wortbeiträge vom Dozenten beantwortet und im Chat mit den Mitstreitern kommuniziert. Laptop, Headset, Scanner und Drucker gehören zur Grundausstattung ihres Lernzimmers. „Zuhause sind die Ablenkungsgefahren natürlich groß: Das Handy, die Familie oder der Fernseher. Wenn man aber am Ball bleibt und sich einen ungestörten Raum schafft, dann klappt es ganz gut“, schildert sie ihre Strategie.

JACQUELINE STÖPPEL / WIEBKE FELDMANN

Info: www.hwk-aurich.de/weiterbildung/

Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Blended Learning

Zielgruppe:

Das Fortbildungsstudium „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ ist geeignet für Teilnehmer/innen aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Es werden alle wesentlichen Themen behandelt, die für den beruflichen Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind.

Zulassungsvoraussetzung:

Die Meisterprüfung oder ein anderer Fortbildungsabschluss mit vergleichbaren Qualifikationen in anderen Wirtschaftsbereichen.

Infoveranstaltung:

11. Februar, ab 18 Uhr in der Handwerkskammer für Ostfriesland, Straße des Handwerks 2, in Aurich.

Kursbeginn:

24. April 2020 bis Januar 2022, montags und mittwochs von 18 bis 21.15 Uhr, alle 6 bis 8 Wochen samstags 10 bis 18 Uhr, Dauer: 700 Unterrichtseinheiten, Gebühr: 5.200,00 € zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühren. Eine Förderung durch das Aufstiegs-BAföG ist möglich.

Ansprechpartnerin:

Ramona Ripken, 04941 1797-73, r.ripken@hwk-aurich.de

Elektrofahrzeuge richtig löschen

Handwerkskammer informiert über Gefahren bei Unfällen mit Hybrid- und Brennstoffzellen-Fahrzeugen. Seminartermine werden auf Anfrage angeboten.

Elektro- und Hybridautomobile entlasten die Umwelt, stellen in Notfällen aber ungewohnte Herausforderungen für Rettungskräfte dar. Durch die Hochvoltfahrzeuge (HV) fließen enorme elektrische Ströme, weshalb bei einem Einsatz besondere Sicherheitsmaßnahmen zu beachten sind. Um gerüstet zu sein, haben die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Wittmund an einem eintägigen Grundlagenseminar im Berufsbildungszentrum (Aurich) der Handwerkskammer für Ostfriesland teilgenommen.

Lehrwerksmeister Holger Wulf erklärte ihnen beispielsweise den Aufbau, die Funktion und die Wirkungsweise der Stromer sowie allgemeine



Für den Notfall am Elektrofahrzeug gerüstet: Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Wittmund.

Sicherheitsregeln. Anhand von praktischen Übungen konnte das Erlernte getestet werden. Weitere Seminartermine werden auf Anfrage vom Berufsbildungszentrum Aurich angeboten.

Mit dabei waren Heiko Onken, Bernard Groot (Ardorf), Helge Fremy, Jens

Fremy (Carolinensiel), Sven Meyer (Wittmund), Andree Schulte (Berdum), Frank Juhnke (Burhufe), Thomas Kreft (Reepsholt) und Enno Klitz (Leerhufe).

Kontakt: Johannes Best, Tel. 04941 1797-38, j.best@hwk-aurich.de

Was Führungskräfte wissen sollten

Neuerungen im Arbeitsrecht: Handwerkskammer für Ostfriesland und Landesverband der Unternehmerfrauen im Handwerk laden zum Fachvortrag ein.

Führungskräfte in Unternehmen werden immer auch mit arbeitsrechtlichen Fragen konfrontiert. Zumindest die häufigsten Problemlagen und ihre rechtliche Beurteilung müssen ihnen in Grundzügen bekannt sein. Andernfalls kann es zu überflüssigen Rechtsstreitigkeiten kommen, die das Unternehmensimage, aber auch der Karriere schaden können.

Um im Dschungel des Arbeitsrechts nicht die Übersicht zu verlieren, frischen die Unternehmerfrauen des Handwerks (UfH) ihr Wissen in der nächsten Regionalkonferenz am Dienstag, 18. Februar, ab 18 Uhr in der Handwerkskammer, Straße des Handwerks 2, Aurich, Raum B.01 auf.

Der UfH-Landesverband und die Handwerkskammer laden alle interessierten Frauen ein, an der Veranstaltung unter dem Motto „Starke Frauen für ein starkes Handwerk“ teilzunehmen und sich mit den Unternehmerfrauen der Arbeitskreise Aurich-Emden

sowie Leer auszutauschen. Meike Lotze-Franke, 1. Vorsitzende des niedersächsischen UfH-Landesverbandes, wird die Veranstaltung eröffnen.

Gastreferentin Cornelia Höltkemeier hält zum Thema „Fehler im Tagesgeschäft vermeiden: Wo lauern arbeitsrechtliche Fallen aus der Arbeitgeberseite“ einen Vortrag. Aus der Beratungspraxis bringt die Geschäftsführerin der Landesvereinigung Bauwirtschaft Niedersachsen e.V. (Hannover) die wichtigsten aktuellen Rechtsprechungen auf die Agenda: Darunter Neuerungen in den Bereichen Arbeitszeit, Verfallsfristen in Arbeitsverträgen, Erziehungsurlaub, Datenschutz, Urlaub und Kollegenhilfe.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 7. Februar möglich.

Anmeldung: Laura Wienekamp, Tel. 04941 1707-28, l.wienekamp@hwk-aurich.de



Bestseller im Fokus!

240 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-86910-085-2
€ 26,99 [D] · € 27,80 [A]



266 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-86910-371-6
€ 19,99 [D] · € 20,60 [A]



272 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-86910-087-6
€ 26,99 [D] · € 27,80 [A]



200 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-86910-208-5
€ 26,99 [D] · € 27,80 [A]

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt und auf ...
www.humboldt.de

humboldt
...bringt es auf den Punkt.

DAS HANDWERK GRATULIERT

Meister- und Betriebsjubiläen

25 Jahre Meister: Kraftfahrzeugmechanikermeister Helmut Timker in Großefehn (12. Januar), Gas- und Wasserinstallateurmeister Dieter Ackermann in Ostrhauderfehn (20. Januar).

40 Jahre Meister: Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Johann Meyerhoff in Ostrhauderfehn (8. Januar).

25 Jahre Betriebsjubiläum: Elektrotechnik Hedemann, Inh. Rolf Ingo Janßen, in Wiesmoor (1. Januar), Bezirksschornsteinfegermeister Michael Ihmels in Westerholt (4. Januar), Friseurmeisterin Silvia Welke in Filsum (12. Januar), Krüger Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Großefehn (20. Januar).

40 Jahre Betriebsjubiläum: Rheiderländer Maschinenbau GmbH in Bunde (1. Januar).

140 Jahre Betriebsjubiläum: G. Gerken und Sohn, Inh. Gerald Gerken, in Hage (3. Januar).

Urkunden: Elke Daniels, e.daniels@hwk-aurich.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wirtschaftssatzung 2020

Die nachfolgende Satzung ist nach Veröffentlichung auf der Homepage der Handwerkskammer für Ostfriesland unter <https://www.hwk-aurich.de/uber-uns/amtliche-bekanntmachungen> am 4. Januar 2020 in Kraft getreten:

Wirtschaftssatzung 2020.

Aurich, 2. Januar 2020
Handwerkskammer für Ostfriesland
Albert Lienemann, Präsident
Jörg Frerichs, Hauptgeschäftsführer

AUS- UND WEITERBILDUNG

Lehrgänge im BBZ in Aurich

SPS-Fachkraft: 10. Februar bis 3. Juli 2020, mo. bis do. 8 bis 16:15 Uhr, fr. 8 bis 14 Uhr; Gebühr 7.902 Euro.

Ausbildereignungsprüfung (AdA) Teilzeit:

18. Februar bis Juni 2020, di. und do. von 18 bis 21:15 Uhr; Gebühr: 494 Euro.

Zeigen, wie gut Sie sind! - mit Powerpoint:

2. bis 11. März 2020, mo. und mi. von 18 bis 21:15 Uhr; Gebühr: 199 Euro.

Tischlermeister Teil I und II:

6. März bis August 2021, mi., fr. und sa.; Gebühr: 6.100 Euro zzgl. Prüfungsgebühren.

Info: Ramona Ripken, Telefon 04941 1797-73

HANDWERKSMESSE

Die IHM öffnet im März ihre Tore

Digital vernetzt und innovativ: So zeigt sich das Handwerk auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) vom 11. bis 15. März 2020 in München. Das Motto „Wir wissen, was wir tun. Für uns. Für alle. Für die Zukunft.“ stellt die Könnerschaft und das Anpackende des Handwerks in den Mittelpunkt. Rund 1000 Aussteller aus etwa 60 Gewerke bieten Privathaushalten, Unternehmen und öffentlicher Hand einen umfassenden Überblick über Leistung, Qualität und Innovationskraft des Handwerks.

Info: www.ihm.de



Stabsfeldwebel Torsten Vreds (l.) machte die Meister mit den technischen Einzelheiten des Eurofighters bekannt.

Foto: Hauptgefreiter B. Brechters

Investition in Wittmundhafen

Netzwerktreffen: Militärflugplatz in Wittmund soll der modernste der Luftwaffe werden.

Auf dem Militärflugplatz Wittmundhafen investiert die Bundeswehr in den nächsten Jahren Millionenbeträge. Dadurch soll der Standort der modernsten der Luftwaffe werden. Diese Information nahmen die Mitglieder des Netzwerks Ostfriesischer Meister (N.O.M.) bei einem Besuch des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“ mit. Wie das Staatliche Baumanagement Osnabrück-Emsland unlängst erklärte, ist der Zeitplan noch nicht verbindlich. Die Baumaßnahmen werden sich über die nächsten zehn bis 15 Jahre hinziehen. Es geht um den Ausbau und die Instandsetzung des Flugplatzes.

Hauptmann Tanja Haarlammer begrüßte die ostfriesischen Meister zunächst im Unterkunftsgebiet des Geschwaders in Wittmund. Dort erfuhren die Gäste etwas über den Auftrag des Geschwaders, das auch die „Alarmrotte“ für die Überwachung des norddeutschen Lufruumes stellt. Bereits 1911 wurde der Flugplatz für Luftschiffe (Zeppeline) geplant, deshalb auch der Name Wittmundhafen. Die erste tatsächliche Landung erfolgte aber erst 1916. Zunächst vom Heer betrieben, wurde dann 1917 die Kaiserliche Marine dort Hausherr. Im 2. Weltkrieg bestimmten Bomber und Nachtjäger das militärische Geschehen auf dem Platz. Seit 1963 ist das Richthofen-Geschwader dort stationiert. Über die Geschichte des Platzes und den Namenspatron Manfred Freiherr von Richthofen, ein Kampfflieger des 1. Weltkriegs, infor-

Das Netzwerk Ostfriesischer Meister

N.O.M. ist ein freier Zusammenschluss von Absolventen, die im Berufsbildungszentrum in Aurich ihren Meisterkurs abgelegt haben. Die Handwerkskammer fördert mit Veranstaltungen den gewerkeübergreifenden Austausch untereinander. Interessierte können dem Netzwerk kostenfrei beitreten.

Ansprechpartnerin ist
Gisela Hillers, erreichbar unter
der Telefonnummer 04941
1797-33 oder E-Mail g.hillers@hwk-aurich.de

mierte Hauptmann Tanja Haarlammer die Besucher kenntnisreich. Anschließend fuhr die Gruppe zum Flugplatz und verfolgte den Start des Nachtflugbetriebs.

Aktuell gehören dem Geschwader rund 1000 Soldaten und Zivilbedienstete an. 24 Maschinen des Typs Eurofighter sind seit 2013 im Flug- und Trainingsbetrieb. „Die Einheit wird noch auf 27 Maschinen aufgestockt“, berichtete Flugzeugwart Stabsfeldwebel Torsten Vreds, der den Besuchern die Technik des rund 120 Millionen Euro teuren Mehrzweckkampfflugzeuges vorstellte. Der Eurofighter kann bei einer Flügelspannweite von 10,95 Metern mit knapp 16 Metern Länge und 11 Tonnen Gewicht mit 2,35-fache Schallgeschwindigkeit (ca. 2900 km/h) fliegen.

Pläne zur Modernisierung des Flugplatzes wurden schon lange geschmiedet. Nach dem Planungsstopp 2010 und der ersten Eurofighter-Stationierung 2013 fiel schließlich 2015 die Entscheidung, den Nato-Flugplatz zu einem der modernsten Bundeswehrstützpunkte auszubauen. Geplant sind Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur für rund 350 Millionen Euro. Nach Angaben des Staatlichen Baumanagements sind etwa 70 einzelne Bauvorhaben geplant, darunter 56 Hochbaumaßnahmen und die Sanierung der gesamten technischen Infrastruktur. Einen erheblichen Teil der Aufträge dürfte vom ostfriesischen Handwerk zu erledigen sein.

THEO KRUSE

Betriebsübergabe erfolgreich meistern

Netzwerk Unternehmensnachfolge veranstaltet „Tag der Nachfolge“ am 20. Februar in Emden.

Die Familie und sich selbst absichern, das Lebenswerk sowie Arbeitsplätze erhalten – das sind wichtige Gründe für Unternehmer, um die eigene Nachfolge zu regeln. „Je besser der Wechsel vorbereitet wird, desto größer die Chance, dass er gelingt“, erklärt Helge Valentien. Der Leiter der Betriebsberatung der Handwerkskammer für Ostfriesland lädt zum kostenfreien „Tag der Nachfolge“ am 20. Februar von 16 bis circa 20 Uhr in „THE HUB Emden“, Heinrich-Nordhoff-Straße 2, ein.

Neben zwei Fachvorträgen zu den Themen „Das Nachfolgekonzept – Wie finde ich einen Nachfolger?“ und „(Wann) ist mein Betrieb übergabefähig?“ werden zwei Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Während eines Get-togethers im Anschluss haben Teilnehmer die Möglichkeit, mit Beratern des Netzwerkes



Foto: W. Feldmann

Mit einer intensiven Planung gelingt die Übergabe.

Unternehmensnachfolge ins Gespräch zu kommen. Das Netzwerk, als Veranstalter, ist ein Zusammenschluss in Ostfriesland aus Wirtschaftsförderern der Landkreise und Städte, Wirtschaftsfördergesellschaften- und -kreise, Banken und Sparkassen, Kreishandwerkerschaften sowie der Kammern.

Anmeldung: L. Wienekamp, Tel. 04941 1797-28, l.wienekamp@hwk-aurich.de

Hacker-Angriff: IT-Schutz für Betriebe in der Praxis

Bei allen Vorteilen der Digitalisierung darf man die Schattenseiten nicht aus den Augen verlieren. Kriminelle Angriffe aus dem Internet sind keine Seltenheit. Unternehmen sollten deshalb darauf vorbereitet sein. Die Handwerkskammer für Ostfriesland informiert gemeinsam mit dem Netzwerk für innovative Wirtschaftsentwicklung in Ostfriesland über Hackermethoden und mögliche Gegenmaßnahmen.

Die kostenfreie Veranstaltung „IT-Sicherheit im Handwerksbetrieb – Wie geschützt sind Ihre Daten wirklich?“ wird am Donnerstag, 13. Februar, ab 16 Uhr in der Handwerkskammer, Straße des Handwerks 2, in Aurich, Raum B.01 veranstaltet. Der Referent Bernd Dettmers von der net.e – Network Experts GmbH in Aurich zeigt die Tricks der Programmierer anhand von Beispielfirmen auf, darunter WLAN-, Web- oder Phishing-Angriffe.

Anmeldung: L. Wienekamp, Tel. 04941 1797-28, l.wienekamp@hwk-aurich.de

„
Top-Nachrichten via Push-Mitteilung – mit der App „Handwerk“ bekomme ich regelmäßig die wichtigsten News für meinen Betrieb.“

Francis Lux
Reitsportsattlerin Francis Lux,
Großefehn (Ostfriesland)

Update – jetzt aktualisieren!

So geht es:
Aktivieren Sie auf Ihrem iPhone oder Ihrem Android-Gerät die automatischen Updates

Oder:
Aktualisieren Sie Ihre App „Handwerk“ in Ihrem App-Store oder Playstore, indem Sie diese neu herunterladen!